

Du bist nicht allein!

Wir wollen:

- darüber reden, was ihr erlebt habt
- über eure Gefühle - *traurige, wütende und fröhliche* - sprechen
- Erfahrungen und Tipps austauschen
- Miteinander spielen und Spaß haben

Wir möchten dich herzlich zu uns in die Gruppe einladen!

Zeit + Datum:

ab 19.02.2020, mittwochs 15.30 - 17.00 Uhr

Alter der Kinder:

ca. 8 - 12 J.

Ort:

Beratungs- und Behandlungszentrum Sylt
Kirchenweg 3, 25980 Sylt / Westerland

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Über Spenden freuen wir uns.

Leitung:

Antje Bergmann-Kupfer
Pädagogische Fachkraft

Anmeldungen:

Beratungs- und Behandlungszentrum Sylt
Kirchenweg 37, 25980 Sylt / Westerland
Tel.: 04651 - 82 22 020
E-Mail: bbz-sylt@dw-suedtondern.de



Die Schatzsucher Sylt

Ein Angebot im
Beratungs- und
Behandlungszentrum Sylt

An die Kinder

„Mama oder Papa ist krank...“

„Ich möchte reden, aber keiner hat Zeit...“

„Mama oder Papa hat ein Problem mit Alkohol oder Drogen...“

Wenn du ein Kind bist dessen Mutter oder Vater suchtkrank oder psychisch krank geworden ist, wirst du Dinge erleben, die dich traurig machen, ärgern oder verwirren.

Deine vertraute Welt hat sich immer mehr verändert. Trotz aller Schwierigkeiten ist es wichtig, weiterhin

- In der Schule aufpassen zu können
- Spaß mit deinen Freunden zu haben
- Mit deinen Eltern gut auszukommen.

Es gibt viele Kinder, die mit kranken oder süchtigen Eltern leben.

In unserer Gruppe wirst du Kinder mit ähnlichen Erfahrungen treffen.



Bild: freepik.com/pressfoto

An die Eltern:

Wenn ein Elternteil über längere Zeit psychisch erkrankt ist oder an einer Abhängigkeitserkrankung leidet, ist dies für alle Familienmitglieder belastend. Besonders betroffen sind Kinder. In dieser Situation kann das Zusammentreffen mit anderen Kindern, die ähnliches Erleben, eine große Hilfe sein.

Im vertrauensvollen Rahmen können die Kinder:

- Sich über ihre Situation austauschen
- ihre Gefühle zeigen
- und in der Gruppe Spaß und Gemeinschaft erleben

Eine wichtige Unterstützung für die Kinder sind die Eltern. Daher finden vor dem Gruppenbesuch zwei Elterngespräche statt.

Wir wollen mit Ihnen darüber sprechen:

- was in der Kindergruppe geschieht (jedoch ohne Bekanntgabe von Informationen über einzelne Kinder)
- wie Reaktionen der Kinder zu verstehen sind
- und wie Sie Ihre Kinder unterstützen können.

